

Pressemitteilung

09.02.2018

Kuratorium beim Verband deutscher Musikschulen in Hessen gegründet

Am 6. Februar 2018 hat sich in Wiesbaden das Kuratorium beim Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e.V. (VdM-Hessen), konstituiert. Dem Gremium gehören 15 Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Wirtschaft an. Aufgabe des Kuratoriums ist es, den Verband zu beraten und als Multiplikator für die Belange der Musikpädagogik in die Gesellschaft des Landes Hessen hinein zu wirken. Die Gründung fand im Hessischen Landtag statt. Zum Gründungsvorsitzenden wurde Professor Dr. Joachim Felix-Leonhard gewählt, ehemaliger Staatssekretär des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. „Wir alle verstehen uns als Botschafter zugunsten der Förderung von Musik und musikalischer Erziehung als einer wichtigen Verbindung von kultur- und bildungspolitischem Auftrag und wollen gerne unsere Zeit, unser Wissen und unsere Erfahrung in die Netzwerkbildung zu diesem Zweck einbringen“, sagte Leonhard.

Musikalische Bildung in Hessen, maßgeblich getragen von den 66 öffentlichen Musikschulen im Bundesland, braucht starke Partner. Dafür steht künftig das neue Kuratorium beim Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e.V. (VdM-Hessen). Es wurde am vergangenen Dienstag (6. Februar 2018) im hessischen Landtag, Wiesbaden, gegründet.

„Wir alle verstehen uns als Botschafter zugunsten der Förderung von Musik und musikalischer Erziehung als einer wichtigen Verbindung von kultur- und bildungspolitischem Auftrag und wollen gerne unsere Zeit, unser Wissen und unsere Erfahrung in die Netzwerkbildung zu diesem Zweck einbringen“, sagte Professor Dr. Joachim-Felix Leonhard. Der ehemalige Staatssekretär des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst wurde in der konstituierenden Sitzung zum Vorsitzenden des Kuratoriums gewählt, dem insgesamt 15 Personen aus Kultur, Politik und Wirtschaft angehören.

Das Kuratorium wird den Landesverband bei seiner Aufgabe beraten und unterstützen, die öffentliche Musikschararbeit im Land weiter zu etablieren und sie zu sichern. Dabei gehe es insbesondere um die Wirkung der Kuratoriumsmitglieder als Multiplikatoren gegenüber möglichst vielen Interessensgruppen der Gesellschaft. Aktuelle gesellschaftliche Erfordernisse wie Integration und Inklusion sollen hier eine wichtige Rolle spielen.

Als konkretes Ziel nannte Michael Eberhardt, der Vorsitzende des VdM-Hessen, unter anderem die Förderung eines fest in der Gesellschaft verankerten Selbstverständnisses für eine umfassende Musikerziehung von allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen: „Es geht dabei keineswegs darum, dass alle Menschen Musikerinnen und Musiker werden sollen“, zitierte Eberhardt den Musikwissenschaftler Hermann Kretzschmar, „aber alle Menschen können musikalisch werden!“ Denn die Anlagen dazu fänden sich in jedem Menschen.

Das Kuratorium soll den Landesverband auch bei der praktischen Umsetzung seines musikalischen Bildungs- und Erziehungsauftrags unterstützen, sowie bei der zielgerichteten Kommunikation mit verschiedenen Medien und Angeboten. Als mögliche Elemente einer breit aufgestellten Öffentlichkeitsarbeit wurden in der Gründungssitzung beispielsweise Symposien, Preise, Stipendien sowie Forschungsaufträge und Dokumentationen im Rahmen des Kultursponsorings genannt.

Die Gründung des Kuratoriums für den VdM-Hessen war vom Präsidenten des Hessischen Landtages, Norbert Kartmann, vom Hessischen Datenschutzbeauftragten, Prof. Dr. Michael Ronellenfisch, sowie von Professor Dr. Joachim-Felix Leonhard gemeinsam mit dem Vorsitzenden und dem Geschäftsführer des Landesverbandes, Michael Eberhardt und Hans-Joachim Rieß, vorbereitet worden. Mit der konstituierenden Sitzung am 6. Februar 2018 in Wiesbaden erreichte das Projekt nun einen weiteren wichtigen Meilenstein.

Die Mitglieder des Kuratoriums betonten in der Gründungssitzung die Wichtigkeit der musikalischen Bildung und Erziehung. Dafür stünden besonders die öffentlichen Musikschulen des Landes. Diese seien eine starke kulturelle Bildungseinrichtung, die gleichermaßen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus allen sozialen Gruppen der Gesellschaft einen aktiven Zugang zur Musik ermögliche. Das geschieht in den 66 öffentlichen Musikschulen einerseits durch den Unterricht der rund 2.800 musikpädagogisch qualifizierten Fachlehrkräfte – aber auch durch die intensive Zusammenarbeit mit rund 600 allgemeinbildenden Schulen an 360 Standorten. Insgesamt erreichen die Musikschulen so circa 130.000 Schülerinnen und Schüler in rund 120 Städten und Gemeinden des Landes.

Das Kuratorium beim VdM-Hessen trifft sich im Herbst 2018 zu seiner nächsten Sitzung. Dabei soll unter anderem eine Konferenz zur Frage vorbereitet werden, unter welchen Bedingungen Integration und Inklusion durch kulturelle Bildung gelingen kann.



Leonhard, Staatssekretär a. D.]

Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard geb. 1946, studierte Geschichte, Latein, Historische Hilfswissenschaften und Philosophie an den Universitäten Frankfurt am Main und Heidelberg. Nach Promotion und Assessorexamen war er ab 1978 an den Universitätsbibliotheken in Bamberg, Passau und Heidelberg sowie bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bonn tätig und von 1987 bis 1991 Direktor der Universitätsbibliothek Tübingen. Von 1991 bis 2001 war Leonhard Vorstand und Direktor der Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv Frankfurt am Main und Potsdam-Babelsberg. Von 2001

bis 2003 bekleidete er das Amt des Generalsekretärs des Goethe-Instituts Inter Nationes. Von 2003 bis 2007 war er als parteiloser Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst tätig und koordinierte erfolgreich die Fusion und Privatisierung der Universitätskliniken Gießen und Marburg. Von Februar 2007 bis Dezember 2011 war er Gründungspräsident der Von-Behring-Röntgen-Stiftung in Marburg. Seit 1997 lehrt er als Honorarprofessor an der Humboldt Universität zu Berlin. Er gehörte und gehört zahlreichen nationalen und internationalen Gremien in zum Teil leitender Funktion an, darunter z.B. als Vorsitzender dem Deutschen Nominierungskomitee für das UNESCO-Programm „Memory of the World“ und als Vorsitzender des Beirates für das Deutsche Musikinformationszentrum bei Deutschen Musikrat.

Wer?

Dem neu gewählten Kuratorium des Hessischen Musikschulverbandes gehören 15 Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Wirtschaft an. Sie fördern und unterstützen die Arbeit des VdM-Hessen mit ihrer Erfahrung und wirken besonders als kommunikative Multiplikatoren in die Gesellschaft hinein.

Was?

Das Kuratorium setzt sich für den Zugang von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu einer umfassenden Musikerziehung ein. Es unterstützt insbesondere das öffentlichen Musikschulwesen in dessen Arbeit für die kulturelle Bildung. Mögliche Formate sind zum Beispiel die Auslobung von Preisen, die Vergabe von Stipendien sowie Forschungsaufträgen und Dokumentationen im Rahmen des Kultursponsorings.

Wann?

Das Kuratorium trifft sich in der Regel zweimal jährlich zur Diskussion, Abstimmung und Vereinbarung seiner Maßnahmen. Die Geschäftsstelle des VdM-Hessen übernimmt die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen und die praktische Umsetzung vereinbarter Projekte.



Das Kuratorium beim VdM-Hessen

v. l.: Harald Semler, Dr. Manuel Lösel, Michael Eberhardt, Dr. Christiane Ehses, Prof. Dr. Michael Ronellenfisch, Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard, Prof. Dr. Werner Jank, Dr. Gabriele König, Hans-Joachim Rieß, Prof. Udo Dahmen, Michael Traub, Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Dr. Thomas Wurzel, Walter Renneisen
nicht auf dem Bild: Lothar Behounek, Dr. Evelyn Brockhoff, Dr. Beate Heraeus, Norbert Kartmann, Dr. Heinz-Dieter Sommer und Volkhard Stahl

Weitere Informationen unter:

Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e.V.
Hans-Joachim Rieß M.A. (Landesgeschäftsführer)

Rheinstrasse 111

65185 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 341 86860

Fax.: 0611 / 341 86866

E-Mail: buero@musikschulen-hessen.de
www.musikschulen-hessen.de